

## Grüsch Gabriel Vetter im Kellertheater

Mit Gabriel Vetter steht am Samstag, 11. Februar, ein weiterer bekannter Name der Schweizer Comedy-Szene auf der Bühne des Kellertheaters Rosengarten (Beginn 20.20 Uhr). «Hobby Stand up» heisst sein Programm, in dem Komik dann entsteht, wenn es unangenehm wird. Vetter zerpfückt ehrlich, virtuos und nonchalant den Alltag, schiesst vom Kleinen auf das Grosse, ohne sich selber zu schonen. Vorverkauf: Telefon 081 325 35 92, Mail kellertheater@kulturhaus-rosengarten.ch oder via Webseite (25/20/15 Franken). (pd)



Gabriel Vetter.

Foto: zVg

## Klosters Erster Wildmannli-Preis verliehen

**Im Rahmen der 4. Wildmannli-Tafel wurde am Freitag im Klosters erstmals der Wildmannli-Preis verliehen. Die Nomination der Jury fiel auf Clair-Southwell aus Klosters und Marc Demisch aus Davos.**

Die Auszeichnung kommt Personen/Organisatoren zu, die sich uneigennützig in der Region Davos Klosters verdient gemacht haben. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Wildmannli-Tafel in der Arena Klosters statt. Diese wird jeweils am ersten Freitag im Februar durchgeführt, geladen sind Mitglieder der Denkfabrik «Wildmannli Tafel uf Tafaas» und deren Gäste, alle in der traditionellen blauen «Chutita» und schwarzer Hose gekleidet. Es herrscht jeweils eine feste Sitzordnung während des rund vierstündigen offiziellen Teils und der Bekibraten ist Tradition. Bereichert wurde der Abend mit der Preisverleihung und einem Referat: Gast war Peter Salvisberger, Verleger und Journalist, der vor den 190 Anwesenden zum Thema «Was zum Teufel ist mit den Medien los» referierte.



Stehend (v.l.): Patrik Wagner, Sam Schöller, Stefan Hediger, sitzend Marc Demisch und Clair Southwell.

Foto: C. Gut Klucker

**Ehre für Clair Southwell**  
Die Preisgewinner wurden mit je einer Barzahlung von 5000 Franken geehrt und bekamen vom bekannten Holzschnitzer Sam Schöller aus Klosters ein geschnitztes Unikat einer Wildmannli-Figur überreicht. Die Laudatio für Clair Southwell hielt Stefan Hediger und für Marc Demisch Patrik Wagner, Präsident der Wildmannli-Tafel. Clair Southwell aus Klosters erhielt den Wildmannli-Preis weil sie sich durch viele verschiedene Aktivitäten und

Charity-Anlässe und speziell durch die Betreuung der englischen Gäste in Klosters verdient gemacht hatte. Im Marden's Club, dem ältesten British Skiclub der Schweiz, waltet Southwell als geschäftsführende Vize-Präsidentin. Klosters liebt die Briten, deren Offenheit und Ehrlichkeit und natürlich deren Humor. Klosters kann stolz auf eine Persönlichkeit wie Clair Southwell sein, die sich all der Belange der englischen Gäste annimmt. Herzliche Gratulation. (sgk)

## Landquart Erdgasversorgung wird ausgelagert

Landquart lagert seine Erdgasversorgung aus. Ab dem 1. Oktober 2017 wird die IBC Energie Wasser Chur den operativen Betrieb der Erdgasversorgung Landquart übernehmen. Nebst dem technischen Betrieb des Netzes wird die IBC Energie Wasser gemäss einer Mitteilung der Gemeinde Landquart auch die Kundenbetreuung



Die Pipeline-Brücke.

Foto: zVg

und Administration übernehmen, während das Erdgasnetz im Besitz der Industriellen Betriebe Landquart verbleibt.  
Der Gemeindevorstand habe sich nach einem Evaluationsverfahren für den strategischen Schritt einer Zusammenarbeit im Bereich Erdgas mit der IBC Energie Wasser Chur entschieden, um regional besser auf die Veränderungen bezüglich Beschäftigung und Vertriebsrichtungen im Erdgasmarkt reagieren zu können. «Der Gemeindevorstand ist überzeugt, mit dieser strategischen Neuausrichtung und regionalen Zusammenarbeit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Erdgasversorgung Landquart stellen zu können», schreibt die Gemeinde. (pd/hw)

## Das waren noch Zeiten Die Möhr's und Zindel's



Foto: Archiv P&amp;H

Über diese Brücke musst du geh'n. Und das seit 25 Jahren. Die schmutzige Holzbrücke Tratt im Gebiet Ganda war Teil des Umfahrungsprojekts Landquart - Prättigauerstrasse. Der Bau und die Installation der 38 Meter langen und 33 Tonnen schweren Bogenbrücke lag damals ganz in Matenfelder Hand: Berni Zindel junior (inzwischen Berni Zindel medium),

Andrej Möhr selig, Berni Zindel senior, Andi Zindel und Andi Möhr selig (v.l.) freuen sich über den offiziellen Brückenschlag über die Landquart. Zuvor war das tonnenschwere Bauwerk fertig mit einem Aufsehen erregenden Transport angeliefert und mittels Schwelastkran versetzt worden. (ms)